

PROGRAMM

THE NEXT GENERATION: DER NEUE FEMINISMUS
Perspektiven der Gleichstellung im 21. Jahrhundert

Mittwoch, 4. März 2009, 10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 5. März 2009, 9:30 – 13:30 Uhr

im Festsaal des Wiener Rathauses,
Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Ehrenschutz:

Renate Brauner, Vizebürgermeisterin der Stadt Wien

Eröffnung:

Sandra Frauenberger, Amtsführende Stadträtin für Integration und Frauenfragen
Antonio Maria Costa, Generaldirektor der Vereinten Nationen in Wien und
Exekutivdirektor der Drogen- und Kriminalitätsbehörde der Vereinten Nationen

Ehrengäste:

Gabriele Heinisch-Hosek, Bundesministerin für Frauenangelegenheit und Öffentlichen Dienst
Betty Williams, Friedens-Nobelpreisträgerin
Marilyn Carlson Nelson, Chairwoman der Carlson Group
u.a.

EINTRITT FREI!

Anmeldungen bitte unter:

<http://www.womensworldawards.com/congress-credentials.asp>

Als Auftakt zu den WOMEN'S WORLD AWARDS 2009, dem wichtigsten Frauenpreis der Welt, der am 5. März 2009 erstmals in Wien verliehen wird, findet bereits zum zweiten Mal der WOMEN'S WORLD CONGRESS statt. Mit Unterstützung der Stadt Wien werden sich im Festsaal des Wiener Rathauses hochrangige ReferentInnen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien den drängenden Fragen von Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und den möglichen Perspektiven einer Stärkung ihrer Stellung in Wirtschaft und Gesellschaft widmen.

Ungeachtet zahlreicher internationaler Abkommen ist die Ungleichheit der Geschlechter in vielen Kulturen weit verbreitet und tief verwurzelt. Trotzdem ist Feminismus nicht gerade das Modewort unserer Zeit. Viele – vorwiegend junge – Frauen, die Wert auf ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben legen, wollen nicht als Feministinnen bezeichnet werden. Muss der Feminismus neu erfunden werden und welchen Herausforderungen muss sich ein solcher Feminismus heute stellen?

Zentrale Themen des WOMEN'S WORLD CONGRESS sind die zeitkritische Analyse der Emanzipationsbewegung der westlichen Hemisphäre und die differenzierte Auseinandersetzung mit der Geschlechtergerechtigkeit im Zusammenhang mit Migration, Kultur und Religion. Weiters widmet sich der WOMEN'S WORLD CONGRESS dringenden Fragen in Bezug auf Frauen in Business und Karriere und diskutiert feministische Antworten auf die globale Finanzkrise.

Der WOMEN'S WORLD CONGRESS richtet sich gleichermaßen an Frauen wie Männer.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte:

Mag.^a Deborah Grumberg
Kongressplanung und Organisation
Mobil: +43 699 19236030
Mail: d.grumberg@worldawards.com

PROGRAMM

THE NEXT GENERATION: DER NEUE FEMINISMUS Perspektiven der Gleichstellung im 21. Jahrhundert

Mittwoch, 4. März 2009, 10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 5. März 2009, 9:30 – 13:30 Uhr

im Festsaal des Wiener Rathauses,
Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

MITTWOCH, 4. MÄRZ 2009

10:00 – 11:00 BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Sandra Frauenberger, Amtsführende Stadträtin für Integration und Frauenfragen Stadt Wien
Antonio Maria Costa, Generaldirektor, UNOV und Exekutivdirektor, UNODC
Christina Zappella-Kindel, Gründerin, Women's World Forum

Präsentation der „Blue Heart“-Kampagne der Vereinten Nationen:

Antonio Maria Costa, Generaldirektor, UNOV und Exekutivdirektor, UNODC

Eröffnungsvortrag:

Zur Lage der Frauen im 21. Jahrhundert

Lilly Sucharipa, Obfrau, Österreichisches Nationalkomitee für UNIFEM

KAFFEEPAUSE

11:30 – 13:30 ERSTER THEMENBLOCK:

FEMINISMUS IM WANDEL: BRAUCHEN WIR EINEN ‚NEUEN‘ FEMINISMUS?

MODERATION: Tanja Dobart, Politikwissenschaftlerin, Renner-Institut

Verstaubt und überholt? Feminismus in der Imagekrise

Alexandra Weiss, Politikwissenschaftlerin, Büro für Gleichstellung und Gender Studies, Universität Innsbruck

Krise der Männlichkeit: Was geht die Männer die Frauenfrage an?

Erich Lehner, Männer- und Geschlechterforschung, Universität Klagenfurt

Emma oder Alpha: Der ‚neue‘ Feminismus

Susanne Klingner, Buchautorin und freie Journalistin

Exkurs: Ausstellung „Barbiefreie Zone“

Amanda Ruf, Geschäftsführerin Mädchenzentrum Amazone

MITTAGSPAUSE

14:30 – 16:00 ZWEITER THEMENBLOCK:

MULTIKULTURALITÄT UND FEMINISMUS: WO BLEIBEN DIE MIGRANTINNEN?

MODERATION: Münire Inam, Journalistin, ORF

PROGRAMM

THE NEXT GENERATION: DER NEUE FEMINISMUS Perspektiven der Gleichstellung im 21. Jahrhundert

Mittwoch, 4. März 2009, 10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 5. März 2009, 9:30 – 13:30 Uhr

im Festsaal des Wiener Rathauses,
Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Europäischer Feminismus: Hilfe oder Hindernis bei der Integration von Frauen aus anderen Kulturkreisen?

Anja Hagenauer, Expertin, Integration von Migrantinnen, Projektleiterin, Integrationsbüro der Stadt Salzburg

Perspektiven für Migrantinnen: Zwischen Selbstbestimmung und Fremdzuschreibung

Zeynep Elibol, Direktorin, Islamische Fachschule für Soziale Bildung

Identität und Empowerment: Schwarze Migrantinnen

Beatrice Achaleke, Direktorin, International Center for Black Women

Diskussionsteilnehmerin

Sibylle Hamann, Buchautorin und Journalistin

KAFFEPAUSE

**16:30 – 18:00 DRITTER THEMENBLOCK:
GEWALT, GESCHLECHT, KULTUR: WEGE AUS DER SACKGASSE?**

MODERATION: Timothy Lemay, Sektionschef Governance, Human Security und Rule of Law, UNODC

Frauen in Krisensituationen: Ein Status-Report

Brita Fernandez Schmidt, Direktorin, Women for Women International UK

Betroffene Berichten: Menschenhandel in der Welt

Joana Adesuwa Reiterer, Buchautorin und Direktorin, EXIT

Frauen für den Frieden: Konzepte für das 21. Jahrhundert

Betty Williams, Friedens-Nobelpreisträgerin

Frauen gegen Terror und Gewalt: Beitrag für eine neue Weltordnung

Edit Schlaffer, Vorsitzende, Frauen ohne Grenzen

DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2009

**09:30 – 11:00 VIERTER THEMENBLOCK:
FRAUEN UND KARRIERE: AUF DER ÜBERHOLSPUR?**

MODERATION: Theresa Philippi, Vorstandsmitglied, Club alpha

PROGRAMM

THE NEXT GENERATION: DER NEUE FEMINISMUS Perspektiven der Gleichstellung im 21. Jahrhundert

Mittwoch, 4. März 2009, 10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 5. März 2009, 9:30 – 13:30 Uhr

im Festsaal des Wiener Rathauses,
Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Gleichstellung in Unternehmen: Muss Frau ein Mann sein, um Karriere zu machen?

Marilyn Carlson Nelson, Vorstandsvorsitzende, Carlson Group

Rote Taschen gegen rote Zahlen: Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen

Michaela Muschitz, Vize-Präsidentin, Business & Professional Women Austria

Networking als Erfolgsstrategie: Woran scheitern Frauennetzwerke?

Ruth Pfosser, Network Analystin, FAS Research

Rabenmutter oder Haushaltsmanagerin? Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Tina Reisenbichler, Geschäftsführerin Sales und Service, T-Mobile Austria

KAFFEEPAUSE

11:30 – 13:00 FÜNFTER THEMENBLOCK:

Globale Finanzkrise: Frauen als Verlierer oder Gewinner?

MODERATION: Sandra Baierl, Leitung Karrieren KURIER

Abschlusspodiumsdiskussion:

Globaler Markt – globale Krise: Feministische Antworten?

Martina Hörner, Geschäftsführerin, Ja! Natürlich

Elisabeth Klatzer, Gender Mainstreaming Beauftragte, Bundeskanzleramt

Gabriele Michalitsch, Lektorin, Politik- und Wirtschaftswissenschaftlerin, Hauptuniversität und
Wirtschaftsuniversität Wien

Stephan Schulmeister, Senior Research Fellow, Wirtschaftsforschungsinstitut

Helene Schuberth, Senior Advisor, Österreichische Nationalbank

Gundi Wentner, Partnerin Deloitte, Österreich

13:00 – 13:30 ABSCHLUSS

Gabriele Heinisch-Hosek, Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst

Christina Zappella-Kindel, Gründerin, Women's World Forum